



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Monat Juli informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen: <http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter. Facebook-Freund werden unter: <http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Sie fanden einen Vortrag spannend, konnten aber nicht kommen? Dann schauen Sie bei Gelegenheit in unsere Audio- und Video-Onlinedokumentationen: <http://soundcloud.com/rosaluxstiftung/sets/rlsbw> <https://www.youtube.com/user/rosaluxBW>

Mit freundlichen Grüßen,
Alexander Schlager, Gökay Akbulut

Inhalt

1. Veranstaltungen im Juli (und Ende Juni)
2. «CAMPUS für weltverändernde Praxis». Fortbildungsangebot für politische AktivistInnen bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung
3. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung

1. Veranstaltungen im Juli (und Ende Juni)



[Der Spanische Bürgerkrieg im Spiegel zeitgenössischer spanischer Literatur](#)

[Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939»](#)

Mit: Janka Kluge

Mittwoch, 29.06.2016 | 19:30 Uhr

BASIS – das Beratungszentrum für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, Hauptstätterstr. 41, 70173 **Stuttgart**



[AfD & Rassismus in BW entgegenreten! Infos, Strategien & Argumente](#)

Mit: Lucius Teidelbaum

Mittwoch, 06.07.2016 | 19:00 Uhr

Jugendkulturzentrum FORUM, Neckarpromenade 46, 68167 **Mannheim**

SELBST-BESTIMMTE NORM

Veranstaltung, Pränataldiagnostik, Schwangerschaft

[Selbstbestimmte Norm. Feminismus. Pränataldiagnostik, Abtreibung](#)

Mit: Kirsten Achtelik

Mittwoch, 06.07.2016 | 20:00 Uhr

Infoladen, Schellingstr. 6, 72072 **Tübingen**



[Finissage der Ausstellung «Umkämpfte Vergangenheit»](#)
[Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939»](#)
Freitag, 08.07.2016 | 18:00 Uhr
BASIS – das Beratungszentrum für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, Hauptstätterstr. 41, 70173 **Stuttgart**



[Vernetzungswerkstatt: Gewerkschaft und Soziale Bewegungen](#)
Mit: Prof. Klaus Dörre, Prof. Michael Weingarten, VertreterInnen von DIDF und «Faire Mobilität», André Kaufmann (Gewerkschaftssekretär IG Metall), Dr. Bernd Röttger, VertreterIn «Nuit Debout»
Samstag, 23.07.2016 | 11:00 – 18:00 Uhr
Gewerkschaftshaus Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 **Stuttgart**



[Kurzlesung aus «Die Gewehre der Frau Carrar» und Kranzniederlegung am Gerda-Taro-Platz](#)
[Veranstaltungsreihe «80 Jahre danach - Der Spanische Bürgerkrieg 1936-1939»](#)
Mit: Barbara Stoll, Rainer Weigand, Joe Bauer, Duo Karin und Eduardo
Dienstag, 26.07.2016 | 18:30 Uhr
Gerda-Taro-Platz, 70182 **Stuttgart**

2. «CAMPUS für weltverändernde Praxis». Fortbildungsangebot für politische AktivistInnen bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung



[«CAMPUS für weltverändernde Praxis».](#)
[Fortbildungsangebot für politische AktivistInnen bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung](#)

Ob du mit Hilfe von Modellen politischer Strategie die Welt in ihren Grundfesten erschüttern willst oder dich fragst, wie du eine Kultur der Pluralität und der Zusammenarbeit jenseits üblicher Fraktionierungen befördern kannst. Hier bist du richtig, um dich nach Angeboten umzuschauen, die dir helfen, deine eigene politische Praxis zu verbessern.

[Ausschreibung](#)

[Flyer](#)

3. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung



[Die enthemmte Mitte. Autoritäre und rechtsextreme Einstellung in Deutschland. Die Leipziger «Mitte-Studie» 2016](#)

Deutschland ist polarisiert: Eine deutliche Mehrheit lehnt rechtsextremes Denken ab und hat Vertrauen in demokratische Institutionen. Menschen mit rechtsextremer Einstellung sind hingegen immer stärker bereit, ihre Ansichten mit Gewalt durchzusetzen. Dies ist eines der zentralen Ergebnisse der Studie «Die enthemmte Mitte. Autoritäre und rechtsextreme Einstellung in Deutschland». Die von Oliver Decker, Johannes Kiess und Elmar Brähler herausgegebene Erhebung entstand in Kooperation

mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Heinrich-Böll-Stiftung und der Otto-Brenner-Stiftung.

Die Studie, ergänzende und weiterführende Informationen sowie die Videodokumentation der Präsentation der Studie in der Rosa-Luxemburg-Stiftung finden Sie [hier](#).



Wie lernt das linke Mosaik? Die plurale Linke in Bewegung

Wenn das Mosaik als multipluraler, kollektiver Akteur reale Wirkmacht erlangen soll, muss es aus der Abstraktion einer Metapher und Rhetorik befreit und für die einzelnen Akteur_innen und Akteursgruppen in konkrete Erfahrbarkeit, das heißt in gelebte Demokratie ohne oben und unten oder vorne und hinten überführt werden: in ein Mosaik als «offenes Kunstwerk» (Umberto Eco), das durch die rezipierenden Akteur_innen gemeinsam fortwährend weiterentwickelt wird.



Der kälteste Sommer. Drei wahre Fluchtgeschichten als Comic

Die Geschichten beruhen auf den autobiografischen Erzählungen von Flüchtlingen, die wir in Athen und Berlin getroffen haben. Es sind Geschichten, von denen wir zufällig erfuhren. Wir haben uns entschlossen diese in Comics umzuwandeln, um Dramatik zu vermeiden und um gleichzeitig erzählerische Details beizubehalten. Die Protagonist*innen dieser Geschichten sind Menschen, die unseren Familien angehören, unsere Freund*innen oder Nachbar*innen sein könnten. Sie sind ohne Zweifel Personen, die eines Tages als Mitmenschen in unseren Gesellschaften und unseren Räumen anerkannt werden. Lasst uns sie begrüßen.



Ist doch ein Kompliment... Behauptungen und Fakten zu Sexismus. Reihe «luxemburg argumente» 9/2016

Diese Broschüre will den Blick dafür schärfen, dass Sexismus ein strukturelles und interaktionelles Problem unserer Gesellschaft ist, das angegangen werden muss. Wer Sexismus thematisiert, stellt immer auch die Frage nach der Macht, nach ihrer ungleichen Verteilung und nach den Strategien, mit denen diese Verhältnisse aufrechterhalten werden. Deshalb liefert diese Broschüre Argumente, um gängige Mythen und abwehrende Behauptungen, die dazu dienen, ein Sprechen über Sexismus zum Schweigen zu bringen, zu entkräften und ungleiche Machtverhältnisse und strukturelle Ungleichheit als das zu benennen, was sie sind: Sexismus. Zu guter Letzt ist diese Broschüre aber auch ein Appell: Sexismus ist von Menschen gemacht, also können wir ihn auch abschaffen. Soziale Bewegungen, wie die Frauenbewegungen, haben schon viel erreicht, und sie werden noch mehr erreichen. Gehen wir's an.



[Welcome2Stay. Dokumentation der Zusammenkunft der Bewegungen des Willkommens, der Migration, der Solidarität und des Antirassismus](#)

Mehr als 800 Aktive aus Willkommensinitiativen, migrationspolitischen, antirassistischen und selbstorganisierten Gruppen sowie zivilgesellschaftlichen Organisationen beteiligten sich vom 10. bis 12. Juni an der bundesweiten Zusammenkunft «Welcome2Stay». Und der Prozess wird weitergehen: Am 4. September wird es ein erneutes Treffen in Berlin geben.

An drei Tagen fanden über 30 Workshops und Podiumsdiskussionen statt, außerdem ein Filmfestival, Ausstellungen, Kinderprogramm, gemeinsame Mahlzeiten und Abendprogramm. Teilweise konnten die Diskussionen im Livestream verfolgt werden. Das Programm endete am Sonntag mit einer politischen Versammlung, die über die Zukunft der Bewegungen diskutierte und die nächsten gemeinsamen Schritte verabredete.



Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90 | Fax -91 | Mobil 01736050785 (Schlager),
01737010661 (Akbulut)
www.rls-bw.de | www.rosalux.de | bawue@rosalux.de

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung abonnieren:
<http://www.rosalux.de/metanavigation/newsletter.html>

Die Hauszeitschrift «RosaLux», die Zeitschrift «LuXemburg» oder andere Publikationen kostenfrei abonnieren bzw. bestellen:
Aleksandra Kulesza | Tel. 030 44310-463 | Fax -122 |
bestellung@rosalux.de

»LuXemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-Luxemburg-Stiftung:
www.zeitschrift-luxemburg.de

Bildnachweise:

Bild 2, 5, 7: Flagge der internationalen Brigaden. Gemeinfrei.
[wikimedia](https://commons.wikimedia.org/)

Bild 3: Eigene Darstellung unter Verwendung eines Bildes von
Mediatus (Own work) [CC0], via Wikimedia Commons

Bild 4: © Verbrecher Verlag

Bild 6: Floeschi, flickr /

<https://www.flickr.com/photos/floeschie/4345518893>

alles sonstigen Bilder: Rosa-Luxemburg-Stiftung